

Zeitschrift:	Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber:	Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band:	34 (1925)
Rubrik:	Sammlung von Photographien und zeichnerischen Aufnahmen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sammlung von Photographien und zeichnerischen Aufnahmen.

a) Photographien.

An Neueingängen von Photographien haben wir zu verzeichnen 1839 Blätter. Das Atelier des Landesmuseums lieferte daran 1542 Nummern. Die Ankäufe beliefen sich nur auf 33 Photographien, 264 erhielten wir geschenk- oder tauschweise. Allen Schenkern sei der beste Dank ausgesprochen.

In zuvorkommender Weise gestattete uns die Direktion des Gewerbemuseums in Basel, von den Platten mit Aufnahmen der ehemals in der Mustersammlung aufgestellt gewesenen Kollektion bemalter und reliefierter Kacheln durch unser Atelier kostenlos Abzüge anzufertigen.

Wegen Raummangel können wir auf genauere Angaben über die Art der Darstellungen nicht eintreten, nur auf einige wenige Photographiengruppen möchten wir hinweisen: auf die Aufnahmen schweizerischer Glasgemälde im Badischen Landesmuseum in Karlsruhe, die uns von dessen Direktor, Herrn Prof. Dr. H. Rott, zugingen — auf die Innenaufnahmen des restaurierten Willmann'schen Hauses in Luzern — die Photographien alter Feuerlöschgeräte aus dem ehemaligen zürcherischen Amtshause in Töss, sowie auf die Bilder von Scheibenrissen und Handzeichnungen in der Sammlung der Veste Coburg und der im Jahre 1924 restaurierten Totenschilde in der Basler Karthäuser-(Waisenhaus) Kirche.

Von den Objekten, welche das Landesmuseum selbst aufnehmen liess, erwähnen wir vor allem die einzigartige Kollektion schweizerischer Glasgemälde im Gotischen Hause in Wörlitz und die Glasgemälde im Frauenkloster Eschenbach (Kt. Luzern), sodann Scheibenrisse in Rorschacher Privatbesitz und die in Verbindung mit der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich aufgenommenen Altertümer, welche sich in deren Jahresbericht 1924/25 verzeichnet finden.

Die Sammlung wurde wieder sehr häufig für Studienzwecke konsultiert und auch der Photographienverkauf liess nicht zu wünschen übrig.

b) Zeichnerische Aufnahmen.

Es gingen ein:

1. 4 Pläne des Hallstatt- und alamannischen Gräberfeldes im „Speck“ bei Ossingen (Kt. Zürich), bezw. im „Bergli“ bei Örlingen (Zürich), aufgenommen und gezeichnet vom Leiter der Ausgrabungen, F. Blanc.
2. 3 Pläne der Grabungen in Vindonissa 1924, aufgenommen von C. Fels in Brugg.
3. 4 Pläne des 1925 von der Gottfried Keller-Stiftung erworbenen Zimmers aus dem Hause „zum Wilden Mann“ in Zürich für den Wiedereinbau in Schloss Wülflingen von K. Frei-Kundert.
4. 1 Plan des römischen Landhauses in Bözen (Aargau), gezeichnet von C. Fels in Brugg.

K. F.